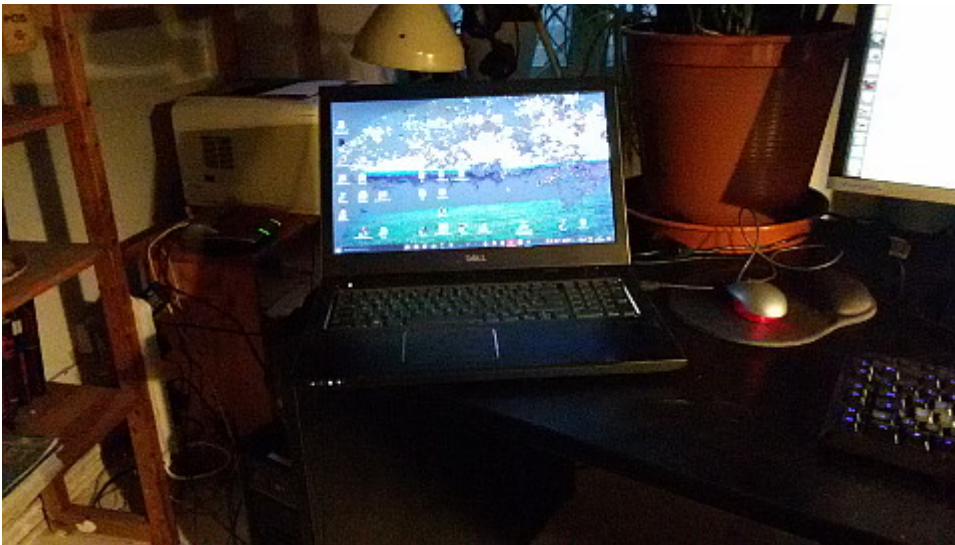


# Offline und wieder online



Es begab sich aber zu der Zeit, da [der Bundestag komplett offline ging](#), dass Burks seine zahlreichen Rechner in ein anderes Zimmer bewegen wollte. Und diese Bewegung war die allererste und geschah zur Zeit, da Bashar al-Assad Statthalter Putins in Syrien war. Und jedermann beobachtete, dass er informiert sei, Burks' Blog. Da machte sich auf auch ein Techniker der Telekom, aus der Stadt Berlin, nach Neukölln in einen Stadtteil, der da heißt Rixdorf, weil er einen Auftrag bekommen hatte, dass er etwas verlegen sollte, wozu der Auftraggeber viel zu lange gebraucht hätte.

Und als er dort war, kam die Zeit, da alles offline ging. Und er verlegte die Dose, zog das schon vorhandene Kabel durch ein schon ebenso vorhandenes Loch, klemmte hie und da etwas zusammen, und hatte genug Raum in der Herberge.

Und es waren Menschen in derselben Gegend auf den Straßen, die hüteten ihre Autos. Und ein Dämon eines höheren Wesens trat zu ihnen, und sie fürchteten sich sehr. Und der Dämon sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die Burks widerfahren wird; denn euch ist heute eine neue Telefondose gelegt worden, welche ist die Voraussetzung, dass Burks alsbald wieder online gehen kann. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden eine Fritzbox in einem anderen

Zimmer, fröhlich blinkend und mit dem Netz verbunden.

Und alsbald war da bei Burks die Menge der revolutionären Heerscharen, die lobten ihn und sprachen: Ehre sei dem Techniker in der Tiefe des Raumes und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens (und bei den anderen nicht).